



Kultur
erleben



Natur
genießen

Ecuador beeindruckt die Reisenden vor allem aufgrund seiner großartigen Natur und der Herzlichkeit seiner Einwohner. Schon Alexander von Humboldt war von der Einzigartigkeit des Landes begeistert. Diese Reise führt zu von der Hauptstadt Quito zu Vogel-Schutzgebieten und Kraterseen und malerische Dörfer im grünen Hochland. Sie lernen Traditionen und Handwerkskünste kennen, beobachten Kolibris und Kondore und staunen über die Genauigkeit, mit der die Tsáchila vor 1000 Jahren in Quitsato die Äquatorlinie bestimmten. Auf Galapagos tauchen Sie in die unvergleichliche Tierwelt des Archipels ein, beobachten Riesenschildkröten und Seelöwen, Fregattvögel und Landleguane. Abschließend besuchen Sie Cuenca, eine der schönsten Kolonialstädte Südamerikas – ein stilvolles Ende einer unvergesslichen Reise.

Sie wohnen in ausgewählten Unterkünften, stilvollen Boutiquehotels und historischen Hacienda-Hotels mit Flair. Quito liegt auf ca. 2850m ü.M., während der ersten Tage bewegen Sie sich auf einer Höhe von 1500–3000m, der Tagesausflug zum Antisana Nationalpark (an Tag 8) führt bis auf ca. 4000m über dem Meer. Unser Programm ermöglicht eine langsame Höhenanpassung, sodass es für den gesunden Reisenden zu keinen Einschränkungen kommt.





Authentisch & nachhaltig

- Übernachtungen im Hochland in authentischen Boutiquehotels, in einer Ecolodge und in zu Hotels umgewandelten historischen Haciendas mit viel Flair (in denen oftmals regionale Zutaten für die Mahlzeiten verwendet werden)
- Übernachtungen auf Galapagos in ecuadorianisch-geführten Hotels
- Besuch lokaler Gemeinden, Kennenlernen indigener Traditionen
- Exkursionen auf Galapagos mit speziell ausgebildeten Naturführern
- CO₂-Kompensation 100% via Atmosfair (= 3,661 Tonnen pro Reisegast, davon Fluganteil 89,24% = 3,267 Tonnen)
- Kleine Gruppe (10-12 Reisegäste)



Der Reiseverlauf

 Frühstück
  Mittagessen
  Lunchbox / Picknick
  Abendessen
  Verkostung
  Übernachtung

Tag 1

Nach Südamerika

Um 06.10 Uhr Flug nach Amsterdam (KLM, Flugdauer ca. eine Stunde/Ankunft um 07.20 Uhr) und weiter nach Südamerika (KLM, Abflug 10.10 Uhr/Flugdauer 11 ¼ Stunden). Um 16.15 Uhr Ortszeit landen Sie in Quito (2850m ü.M.). Nach der herzlichen Begrüßung durch Ihre lokale Reiseleitung fahren Sie gemeinsam zum Hotel (ca. 45 Kilometer/ca. eine Stunde Fahrzeit). Nach dem Check-In können Sie ausruhen, sich akklimatisieren und an die Höhe gewöhnen. Das Hotel hat ein gutes Restaurant, wir haben heute jedoch kein Abendessen inkludiert, damit jeder nach seinem Gusto dort etwas essen oder früh schlafen gehen kann.



Übernachtung im Boutiquehotel Ikala Quito**** in Quito

Tag 2

Koloniale Altstadt von Quito



Quito liegt auf 2850m Höhe über dem Meer und ist damit die höchstgelegene Hauptstadt der Erde. Ihre schmucke koloniale Altstadt wurde von der UNESCO bereits im Jahr 1978 zum Weltkulturerbe ernannt. Heute erstrahlt sie in restauriertem Glanz, ein wunderbares Ensemble aus engen Gassen, prachtvollen Kirchen, pittoresken Plätzen und Häusern. Während Ihres Spazierganges lernen Sie die spannende Geschichte und die schönsten Plätze und Kirchen Quitos kennen. Gemütliche Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein. Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Entdeckungen, bevor Sie sich wieder treffen und beim gemeinsamen Abendessen wertvolle Informationen zum weiteren Reiseablauf erhalten.



Übernachtung im Boutiquehotel Ikala Quito****

Der Reiseverlauf

Tag 3

Spaziergang am Vulkankrater,
Dorfleben in Yunguilla



Sie fahren zum Krater des Vulkans Pululahua und spazieren (ca. eine Stunde) im üppig-grünen Kraterrund, auf verwunschenen Pfaden und entlang sorgfältig bestellter Felder. Im Dorf Yunguilla (ca. 1300 m ü.M.) erhalten Sie – neben einem wunderbaren Panoramablick – Einblicke in das Dorfleben. Bildung und wirtschaftliche Entwicklung werden hier groß geschrieben! Nach einem schmackhaften Mittagessen setzen Sie Ihren Weg in das auf ca. 1500m Höhe ü.M. liegende Vogelschutzgebiet von Maquipucuna fort. (Heute insgesamt 125 Kilometer/ca. vier Stunden Fahrzeit auf meist schmalen und kurvenreichen Straßen).



Übernachtung in der Ecolodge Maquipucuna*** im Vogelschutzgebiet Macquipucuna

Tag 4

Vogelbeobachtungen im Maquipucuna
Reservat



Der heutige Tag steht im Zeichen der Natur. Während kleinerer Spaziergänge durch den Nebelwald beobachten Sie – gut ausgerüstet mit den Ferngläsern der Lodge – die bunte Vogelwelt des Schutzgebietes Maquipucuna. Es beherbergt mehr als 400 Vogelarten bzw. vier Prozent der weltweiten Vogelvielfalt, dazu unzählige Schmetterlinge und Orchideen und ist damit eine wunderbare Ergänzung zum Galapagos-Aufenthalt. Die Stiftung Maquipucuna widmet sich der Erforschung und dem Erhalt der umliegenden Regionen. Zwischen den Exkursionen können Sie im gemütlichen Aufenthaltsraum relaxen oder im offenen Restaurant den Kolibris zuschauen, die zu den Tränken kommen. Am Abend lauschen Sie den Geräuschen des Dschungels und während der Nachtwanderung gehen Sie auf die Suche nach Insekten, Fröschen und Fledermäusen. Ein großartiger Tag!



Übernachtung in der Ecolodge Maquipucuna***

Tag 5

Quitsato: der Äquator, Besuch einer
Rosenfarm



Sie verabschieden sich von der fröhlich-bunten Vogelwelt und reisen in die „Mitte der Welt“. So bezeichneten die Tsáchila vor etwa 1000 Jahren den Punkt, der heute von einer orangefarbenen Säule inmitten eines Kreises markiert wird. In der Tat steht der Zeiger der Sonnenuhr in Quitsato exakt auf der Äquatorlinie (auf ca. 2800m ü.M.). Ihre fachkundige Reiseleitung erklärt die Bedeutung der im Kreis liegenden Steine für die damalige Landwirtschaft. Genauso faszinierend wie die uralte Sonnenkultur ist der Rundumblick: bei schönem Wetter zeigt sich der schneebedeckte Cayambe. Die Äquinoktiallinie verläuft mitten über den 5790m hohen Vulkan, d.h. es ist ihre höchste Erhebung. Auf einer Plantage erhalten Sie interessante Einblicke in die Welt der Rosen und ihre Bedeutung für die ecuadorianische Wirtschaft. (Heute insgesamt ca. 140 Kilometer/ ca. 4,5 Stunden Fahrzeit.)



Übernachtung im Hotel Hacienda San Juan de Molino*** in Cayambe



Der Reiseverlauf

Tag 6

Dörfer, Handwerkskünste und Traditionen in den Anden



Die Dörfer der Region Otavalo (ca. 2800-3000m ü.M.) leben seit Jahrhunderten von kunsthandwerklichen Tätigkeiten, die hier produzierten und verkauften Waren sind hoher Qualität und werden in ganz Südamerika geschätzt. Auf Ihrer Fahrt durch die wunderschöne Berglandschaft der Anden besuchen Sie verschiedene Werkstätten und erhalten Einblicke in die uralten Handwerkstechniken, die heute immer noch praktiziert werden. (Heute insgesamt ca. 50 Kilometer/ca. 1,5 Stunden Fahrzeit.)

Übernachtung im Hotel Palmeras Inn*** in Otavalo

Tag 7

Orchideen am Kratersee



Der Kratersee Cuicocha liegt traumhaft schön inmitten der andinen Gebirglandschaft (auf ca. 3000m ü.M.). Hier geraten Botanikfreunde in Verückung, es gibt verschiedene Orchideenarten zu entdecken. Nach dem ca. einstündigen Spaziergang mit wechselnden Aussichten – bei gutem Wetter auch auf den Vulkan Cotacachi – genießen Sie die großartige Szenerie während einer entspannten Bootstour auf dem Kratersee. Auch die Fahrt in Richtung Quito bietet immer wieder Panorama-Ausblicke. (Heutige Fahrtstrecke ca. 130 Kilometer/ca. 3,5 Stunden Fahrzeit.)

Übernachtung im Hotel Hacienda Su Merced*** in Puembo

Tag 8

Antisana Nationalpark: Kondore in freier Wildbahn



Heute wartet wiederum ein beeindruckendes Erlebnis auf Sie: in der zerklüfteten Andenlandschaft des Nationalparks Antisana können Sie die majestätischen Kondore in freier Wildbahn beobachten. Sie fahren auf ca. 4000m Höhe zu verschiedenen Aussichtspunkten und unternehmen kleine Spaziergänge durch den Paramó (die typische Graslandschaft der Anden). Vielleicht zeigt sich sogar der schneebedeckte, oft hinter Wolken versteckte ca. 5755 m hohe Vulkan Antisana – ein beeindruckendes Bild und Fotomotiv. Die Weiterfahrt setzen Sie auf der „Allee der Vulkane“ fort (heute Insgesamt ca. 80 Kilometer/ca. zwei Stunden Fahrzeit). Die von Alexander von Humboldt geschaffene Bezeichnung der Straße hat sich bis heute erhalten.

Übernachtung im Hotel Hacienda Su Merced***

Tag 9

Der Galapagos-Archipel



Eine ca. halbstündige Fahrt bringt Sie zum Flughafen von Quito, von dort fliegen Sie mit LATAM auf die Insel San Cristobal (Abflug 10.45 Uhr, Ankunft 13.08 Uhr, Zwischenlandung in Guayaquil während der Sie im Flugzeug sitzen bleiben). Freuen Sie sich auf vier wunderschöne Tage in diesem einzigartigen Naturparadies! Zum Auftakt besuchen Sie den Aussichtspunkt Tijeretas, von dort haben Sie einen wunderbaren Blick auf die Fregattvogel-Kolonien. Im Besucherzentrum (Interpretationszentrum) lernen Sie die Geschichte des Menschen auf dem Galapagos-Archipel kennen und erhalten wertvolle Informationen über die Entstehung und dieses bezaubernden und schützenswerten Ökosystems. Am Abend können Sie die Uferpromenade entlang flanieren und den Seelöwen beim Sonnenbaden zuschauen – überall liegen sie herum und erfreuen sich ihres Lebens.

Übernachtung im Hotel Casa Opuntia*** in Puerto Baquerizo Moreno/ San Cristobal

Der Reiseverlauf

Tag 10

Schildkröten und Seelöwen auf San Cristobal



Eine kurze Fahrt bringt Sie ins Hochland zu dem beeindruckenden Kratersee Laguna El Junco, dem größten Süßwassersee der Galápagos-Inseln. An der Schildkrötenstation Galapaguera beobachten Sie Elefanten-Schildkröten in ihrer natürlichen Umgebung, anschließend führt die Fahrt weiter zum schneeweißen Sandstrand von Puerto Chino. Genießen Sie die frische Brise und ein erfrischendes Bad im Meer. Am Nachmittag besuchen Sie die Bucht La Loberia, hier lebt eine große Population an Seelöwen. Es macht Spaß, im Sand sitzend den Tieren beim Sonnenbaden oder beim Spielen im Meer zuzuschauen – Fotografen kommen natürlich auch auf ihre Kosten. Auch Pelikane kommen immer mal wieder vorbei und schauen stumm auf die malerische Szenerie – was sie wohl dabei denken?



Übernachtung im Hotel Casa Opuntia***

Tag 11

Riesenschildkröten auf Santa Cruz



Sie spazieren entlang der Uferpromenade zum Hafen (ca. fünf Minuten Gehzeit, das Gepäck wird transportiert) und fahren mit dem Schnellboot in ca. zwei Stunden hinüber zur Insel Santa Cruz. Nach der Ankunft fahren Sie ins Hochland und besuchen die dortigen Riesenschildkröten auf einer Finca. Unzählige dieser behäbigen Tiere leben zufrieden in freier Natur – und lassen sich auch fotografieren (aber achten Sie auf Abstand, die Ranger geben Ihnen gerne Auskunft wie nahe Sie den Tieren kommen dürfen). Hier oben ist es grüner als an der Küste, das saftige Gras ist die Hauptnahrungsquelle der Riesenschildkröten, die bis zu 150 Jahre alt und mehrere Hundert Kilo schwer werden können. Am Abend erkunden Sie die quirlige Hafenstadt Puerto Ayora, auch hier spielt sich das Leben an der Uferpromenade ab.



Übernachtung im Hotel Ikala Galapagos***(*) in Puerto Ayora/Santa Cruz

Tag 12

Bartolome, Santa Fe, Plaza oder North Seymour



Heute unternehmen Sie einen Bootsauflug auf eine der vorgelagerten Inseln. Freuen Sie sich auf einen großartigen Tag mit unvergesslichen Erlebnissen. Je nach besuchter Insel begegnen Ihnen die putzigen Blaufußtölpel oder die flinken Landleguane, imposante Fregattvögel oder muntere Pinguine. Beim Schnorcheln können Sie die Unterwasserwelt betrachten – und sich wie die Seelöwen Ihres Lebens erfreuen.



Übernachtung im Hotel Ikala Galapagos***(*)

Tag 13

Szenenwechsel: Kolonialflair in Cuenca



Nach dem Frühstück machen Sie sich auf den Weg zum Flughafen Baltra (zunächst mit dem Bus, dann bringt die kleine Fähre Sie hinüber auf die Insel Baltra, von dort ist es nur noch eine kurze Busfahrt, Dauer insgesamt ca. 1,5 Stunden). Um 10.07 Uhr fliegen Sie mit LATAM nach Guayaquil auf das Festland. Nach der Landung um 13.58 Uhr fahren Sie von der Hafenstadt Guayaquil direkt weiter nach Cuenca (ca. 195 Kilometer/ca. vier Stunden Fahrzeit).



Übernachtung im Hotel Cruz del Vado**** in Cuenca

Der Reiseverlauf

Tag 14

Cuenca – die schönste Stadt Ecuadors



Die koloniale Perle Cuenca bezaubert durch Geschichte und Atmosphäre gleichermaßen. Inkas, Spanier und Franzosen prägten die Stadt, deren Zentrum zum UNESCO Welterbe gehört. Die imposante Kathedrale mit ihren blau-weißen Kuppeln und den nie vollendeten Glockentürmen erinnert an die spanische Epoche, majestätisch wirkende Stadthäuser an die Zeit der Franzosen. Nach einer ausführlichen Stadtbesichtigung gehen Sie am Nachmittag auf individuelle Entdeckungstour, besuchen Sie eines der vielen Museen oder die Werkstätten der traditionellen Hutmacher (Cuenca ist berühmt für die Herstellung der Panamahüte).



Übernachtung im Hotel Cruz del Vado****

Tag 15

Nationalpark Cajas, Abflug nach Europa



Auf dem Weg zum Flughafen (ca. 195 Kilometer/ca. vier Stunden Fahrzeit) tauchen Sie ein letztes Mal in die Natur Ecuadors ein und spazieren durch die hügelige Tundra-Landschaft des Nationalparks El Cajas. Die KLM startet um 20.05 Uhr von Guayaquil in Richtung Europa (Flugzeit nach Amsterdam ca. elf Stunden).

Tag 16

Ankunft in Europa

Um 13.25 Uhr landen Sie in Amsterdam, um 16.50 Uhr fliegen Sie weiter nach Luxemburg (KLM, Ankunft um 17.50 Uhr).

Programm- und Flugzeitenänderungen vorbehalten. Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer (ohne Pausen und Fotostops).



Im Reisepreis inklusive

- Flug mit KLM Luxemburg* – Amsterdam – Quito / Guayaquil – Amsterdam – Luxemburg* (Economy, Tarifklassen LNQL, vorbehaltlich Verfügbarkeit)
- Flüge mit LATAM Quito-San Cristobal° / Baltra-Guayaquil (Economy)
- Flughafengebühren und Kerosin 491,00 € (Stand 04/2025)
- 2 Übernachtungen im Boutiquehotel Ikala Quito****/Quito, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 2 Übernachtungen in der Ecolodge Maquipucuna***/Maquipucuna, im Doppelzimmer inkl. Frühstück und Abendessen
- 1 Übernachtung im Hotel Hacienda Molino San Juan***/Cayambe, im Doppelzimmer inkl. Frühstück und Abendessen
- 1 Übernachtung im Hotel Palmeras Inn***/Otavalo, im Doppelzimmer inkl. Frühstück und Abendessen
- 2 Übernachtungen im Hotel Hacienda Su Merced***/Puembo, im Doppelzimmer inkl. Frühstück und Abendessen
- 2 Übernachtungen im Hotel Casa Opuntia*** (oder ähnlich)/Puerto Baquerizo Moreno/San Cristobal, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 2 Übernachtungen im Hotel Ikala Galapagos***(*) (oder ähnlich)/Puerto Ayora/Santa Cruz, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 2 Übernachtungen im Hotel Cruz del Vado****/Cuenca, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 3x Abendessen in lokalen Restaurants
- 11x Mittagessen in lokalen Restaurants oder Fincas
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen und Exkursionen laut Programm
- Eintrittsgebühr Galapagos-Nationalpark 200,00 USD (Stand 04/2025)
- Touristenkarte Galapagos 20,00 USD (Stand 04/2025)
- Lokale deutschsprachige Reiseleitung (ab Flughafen Quito/bis Flughafen Guayaquil)
- Lokale, speziell ausgebildeter englischsprachige Naturführer auf Galapagos (Übersetzung durch die deutschsprachige Reiseleitung)
- Reiseliteratur
- CO₂-Kompensation (100%) via Atmosfair

**Andere Flughäfen auf Anfrage*

Nicht inklusive sind: Sitzplatzreservierungen, zusätzliche Aktivitäten und Ausflüge, im Reiseverlauf nicht genannte Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben.

Die Preise (pro Person)

Doppelzimmer	7.095,00 €
Einzelzimmer	8.060,00 €

Mindestteilnehmerzahl zehn Reisegäste, Maximalteilnehmerzahl zwölf Reisegäste.

Weitere Hinweise

Für die Einreise nach Ecuador benötigen Luxemburger und Deutsche einen Reisepass, der zum Zeitpunkt der Einreise noch mindestens sechs Monate gültig ist. Oftmals wird bei Einreise nach einer Reisekranken-/Auslandskrankenversicherung gefragt. Der Reisepass muss sich in einem guten Zustand befinden und noch mindestens eine freie Seite aufweisen. Bei direkter Einreise aus Luxemburg/Niederlande/Deutschland sind keine Impfungen vorgeschrieben. Wie vor jeder Fernreise sollte vorab der Hausarzt konsultiert und die Standardimpfungen aktuell gehalten werden.

Während der ersten Tage bewegen Sie sich auf einer Höhe von 2550 bis ca. 2950 m Höhe über dem Meer. Der Ausflug zum Antisana Nationalpark führt in eine Höhe von 4000 m über dem Meer. Das Programm ermöglicht eine langsame Höhenanpassung, sodass es für den gesunden Reisenden zu keinen Einschränkungen kommt.

Fast alle Unterkünfte bieten WiFi, allerdings ist die Netzabdeckung nicht immer perfekt. Bitte beachten Sie, dass viele Hotels und Lodges nur Nichtraucherzimmer anbieten. In den Logdes und ehemaligen Haciendas sowie im Hotel Casa Opuntia auf San Cristobal gibt es keine Aufzüge, das Personal hilft gerne beim Tragen des Gepäcks. Falls einzelne der von uns gebuchten Unterkünfte unvorhergesehener Weise doch nicht verfügbar wären, buchen wir eine (möglichst) gleichwertige Alternative (dies kann vor allem auf den Galapagos-Inseln der Fall sein).

Bei Flugreisen beruhen unsere Verkaufspreise in der Regel auf Sonder- und Veranstaltertarifen der für die entsprechende Reise gewählten Fluggesellschaft(en). Daher ist das Platzangebot begrenzt, bei Buchungen ab drei Monaten vor Reisebeginn sind Aufpreise möglich.

Die Temperaturen im Hochland liegen tagsüber um 20° Celsius (nachts kühlt es auf 5° Celsius herab), auf Galapagos zwischen 25° und 30° Celsius (hier kühlt es nur wenig ab). Mit den Reiseunterlagen erhalten Sie weitere Informationen zur Reise und zum Reiseland.

Im Reisepreis sind keine Versicherungen inkludiert. Wir empfehlen dringend, neben der Reisekrankenversicherung auch eine Reiserücktrittskostenversicherung abzuschließen. Beide Versicherungen sollten zusätzlich Covid-19 abdecken. In Ecuador müssen alle Behandlungen im Voraus bezahlt werden. Derzeit sind alle Covid-19-bedingten Beschränkungen aufgehoben. Wir weisen darauf hin, dass sich das je nach Pandemielage ändern kann (Stand 03/2025).

Diese Reise ist wegen der Spaziergänge auf teils unebenen Wegen sowie der Ein- und Ausstiege in/aus den Taxibooten und den Exkursionen auf Galapagos nicht für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen geeignet. Bitte geben Sie uns im gegebenen Fall vor der Buchung die Art Ihrer Mobilitätseinschränkung an und klären Sie mit uns, ob wir Ihre individuellen Bedürfnisse erfüllen können.

Planet B ist eine Marke von Bollig Tours s.à.r.l.. Daher ist in unseren [Allgemeinen Reisebedingungen](#) Bollig Tours als Veranstalter genannt.



Die Unterkünfte

Das **Boutiquehotel Ikala****** in Quito liegt im modernen Viertel Mariscal. Die ca. 15m² großen, modern eingerichteten Zimmer sind u.a. mit Flachbild-Kabel-TV, Safe und kostenfreiem WiFi, ausgestattet. Gemütliche Sitzecken, kleine Innenhöfe und eine Dachterrasse mit Blick über Quito laden zum Verweilen ein. Im hoteleigenen Restaurant wird ecuadorianische und internationale Küche angeboten. Viele der verwendeten Zutaten stammen von lokalen Produzenten.



Die **Maquipucuna Eco Lodge***** liegt inmitten des gleichnamigen Schutzgebietes oberhalb des ruhig fließenden Fluss Umachaca. Die aus Naturmaterialien errichtete Lodge fügt sich nahtlos in die natürliche Umgebung ein und schafft eine wunderbar entspannte und naturnahe Atmosphäre. Die Zimmer sind rustikal eingerichtet, die (natürlich privaten) Badezimmer werden mit frischem Quellwasser versorgt (das zum Duschen selbstverständlich erhitzbar ist).

Die Geschichte der **Hacienda Molino San Juan***** geht auf bis ins Jahr 1584 zurück. Heute ist das gepflegte, ca. 6000 Hektar große Anwesen ein stilvoll-rustikales Hotel, in dem man sich vom ersten Moment an wohlfühlt. Die Zimmer sind authentisch eingerichtet und verfügen über kostenfreies WiFi. Die sich immer noch in Familienbesitz befindliche Unterkunft verwendet für Frühstück und Abendessen lokale Zutaten.



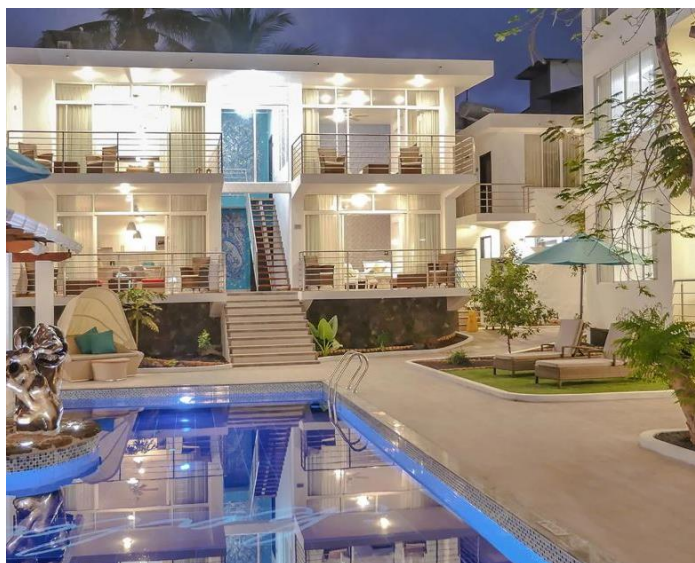
Das **Hotel Las Palmeras Inn*****, ebenfalls eine ehemalige Hacienda, liegt am Rande der Stadt Otavalo inmitten eines üppigen Gartens. Die ca. 32m² großen Zimmer sind gemütlich und authentisch eingerichtet, zum Abendessen trifft man sich im hoteleigenen Restaurant, in dem regionale Gerichte, mit Zutaten aus dem eigenen Garten und von lokalen Kleinbauern verwendet werden.

Die Unterkünfte



Die **Hacienda Su Merced***** in Puembo ist ein kleines Juwel. Im Park stehen alte Bäume, lauschige Ecken laden zum Verweilen ein. Die ca. 45m² großen, individuell eingerichteten Zimmer verfügen u.a. über eine Terrasse mit Gartenblick und kostenfreies WiFi. Im traditionell eingerichteten Restaurant wird ecuadorianische Küche serviert.

Das verwinkelte **Hotel Casa Opuntia***** auf San Cristobal (Galapagos) liegt direkt oberhalb der beliebten Uferpromenade von Puerto Baquerizo Moreno. In der Umgebung befinden sich viele Cafés und Restaurants sowie kleine Sandstrände – die allerdings oftmals von den Seelöwen in Beschlag genommen werden. Die ca. 30m² großen klimatisierten Zimmer sind hell eingerichtet, im Hof befindet sich ein kleiner Swimmingpool. Das Frühstück wird auf der begrünten Terrasse – mit Meerblick – eingenommen.



Auf Santa Cruz wohnen Sie im ruhig gelegenen **Hotel Ikala Galapagos****** in der kleinen Hafenstadt Puerto Ayora. Zur Uferpromenade (dort gibt es viele Cafés und Restaurants) sowie zum Bootsanleger sind es nur wenige Gehminuten. Die ca. 25m² großen klimatisierten Zimmer sind modern eingerichtet und verfügen u.a. über kostenfreies WiFi und schalldichte Fenster. Das stylische Hotel verfügt über einen Swimmingpool mit kleiner Bar und ein Rooftop-Restaurant mit Blick auf das Meer und die sanft in den Wellen schaukelnden Boote.

Das stilvolle liegt im historischen Zentrum von **Kolonialhotel Cruz del Vado****** Cuenca. Die Rooftop-Bar verzaubert mit einem Panoramablick, das hoteleigene Restaurant mit den Aromen der verschiedenen Regionen Ecuadors. Die ca. 32 m² großen Zimmer sind u.a. mit Schallisolierung und kostenfreiem WiFi ausgestattet.

